

## 1 Geschichte

Der Bahnhof Wolfstein/Eck ist ursprünglich als Ergänzung unserer großen Modulanlage im Stil der Epoche III im Zeitraum der 60er Jahre entstanden. Mittlerweile steht uns damit eine eigenständige Ausstellungsanlage zur Verfügung, die sich bewußt auf die Darstellung eines Landbahnhofs in dieser Zeit mit zwei zugehörigen, in Tunnels getarnten, Wendeschleifen beschränkt. Somit können wir auf relativ wenig Platz eine schön gestaltete Anlage mit abwechslungsreichem Betrieb bieten. Fertiggestellt wurde der Aufbau im Jahr 2006, anschließend erfolgte eine erste Präsentation auf einer regionalen Modellbahnbörse, bei der sich die Anlage im Betrieb bewähren konnte.

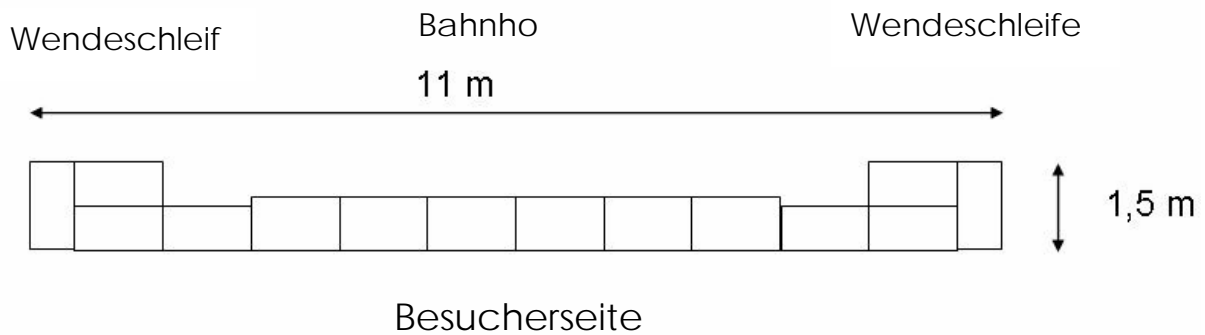
## 2 Technik

Insgesamt gibt es sechs Bahnhofsmodule (jeweils 60 cm x 100 cm) und zwei Wendeschleifenpaare aus je drei Modulen (jeweils 50 cm x 100 cm). Beim Modulbau wurde auf eine stabile Holzkonstruktion Wert gelegt, gleichzeitig spielt bei Ausstellungsanlagen natürlich auch das Gewicht eine große Rolle - insbesondere bei den beiden Tunnels der Wendeschleifen, die herkömmlich aus Styropor und Gips entstanden sind. Eine Wendeschleife wurde dabei mit einem Bauernhof gestaltet, auf der anderen dehnt sich ein großzügiger Tannenwald aus, in dem natürlich auch ein Holzfällertrupp nicht fehlt. Auch bei der weiteren Anlagengestaltung wurde viel Wert und auch Mühe auf kleine Szenen aus dem Alltag gelegt. Vom Kohlehändler der seine neue Ladung Hausbrand in Empfang nimmt, den Güterschuppen mit seinem typischen Stückgut, einer Holzverladerampe, Landhandel, Kleinlokschuppen und der örtlichen Bahnmeisterei fehlt nichts, was den Bahnbetrieb in einer Kleinstadt in dieser Zeit so interessant und abwechslungsreich gemacht hat. Das verwendete Gleismaterial stammt von Tillig (Elite), die Weichenantriebe von Fulgurex. Der Bahnhof besitzt ein zentrales Stellpult, die Wendeschleifen werden automatisch über Lichtschranken gesteuert.

## 3 Betrieb

Die Anlage ist durchgehend im Stil der 60er Jahre gestaltet, dies betrifft so wohl die Gebäude, die Ausgestaltung als auch die eingesetzten Schienenfahrzeuge. Die Anlage wird digital betrieben, was einen Zugbetrieb mit zwei Garnituren und zusätzlich einen abwechslungsreichen Rangierbetrieb ermöglicht. Gerade der Landbahnhof mit seinen zahlreichen Ladestellen bietet nicht nur Spielmöglichkeiten für die Bediener, sondern begeistert vor allem auch die Zuschauer.

#### 4 Aufbauplan



#### 5 Bilder



Bild 1: Gesamtansicht



Bild 2: Bahnhof Wolfstein ob Eck



Bild 3: Bahnhofseinfahrt Wolfstein ob Eck

**Verein und Anschrift**

Modelleisenbahnfreunde Markdorf  
e.V.  
Riedheimerstrasse 13  
88048 Friedrichshafen

**Anprechpartner**

Helmut Bückle  
  
Schriftführer  
Telefon 07544/4242  
Fax 07544/7425897  
Mobil 0170/7248160  
schriftfuehrer@mef-markdorf.de

**Spurweite**

H0

**Anlagengröße/Standfläche**

Segmentanlage 11 m x 1,5 m (reine  
Anlagengröße)

**Hallenmitte/Hallenwand**

Aufbau an Hallenwand

**Ausstellungsteilnahmen**

Regional bei eigener Ausstellung in Markdorf und bei einer Börse in  
Friedrichshafen

**Besonderheiten der Anlage**

Landbahnhof in der Epoche III mit vielen Details. Paralleler Zug- und  
Rangierbetrieb möglich. Ausgestalteter Güterteil mit Raiffeisenlagerhaus und  
Kohlenhandlung sowie Lager einer Bahnmeisterei.

**Bedienpersonal**

4 Personen

**Aufbau- und Abbaudauer**

Jeweils 3 Stunden

**Unterbau**

Holzkastenbauweise mit Stahlfüßen  
und Textilvorhang bis Fußboden.

**Hersteller Rollmaterial**

Roco  
Fleischmann  
Brawa  
Trix

**Hersteller Landschaftsgestaltung**

Faller  
Kibri  
Heki  
Noch  
Auhagen  
Busch  
Preiser  
Vollmer